

Flohmarkt in Bilm

Verkaufsstände im Dorf verteilt

Bilm. Ortsbürgermeister Bernd Ostermeyer lädt für Sonntag, 7. Mai, von 12 bis 18 Uhr zum Besuch des Flohmarkts ein. Die durch Luftballons gekennzeichneten Verkaufsstände sind im gesamten Dorf verteilt. Eine Übersicht wird an verschiedenen Stellen im Ort als Plan ausgehängt und an gekennzeichneten Stellen ausgelegt. Die Organisatoren, Jens Rose, Jessica Schwentke und Manuela Lach

freuen sich auf viele Besucher und hoffen auf schönes Wetter, damit alle den Flohmarkt und das Dorf Bilm genießen können. Die Anzahl von Anwohnern mit Verkaufsständen übersteigt schon jetzt in der Anmeldung die Teilnehmerzahl Flohmarkt im vorigen Jahr.

Interessierte erhalten Informationen bei Bernd Ostermeyer: Telefon (05138) 47 550 oder 0160 44 35 549.

Jessica Schwentke (von links), Manuela Lach und Jens Rose kümmern sich um die Vorbereitung des Flohmarkts in Bilm. FOTO: BERND OSTERMEYER



Flohmarkt an der Kirche

Sonnabend, 13. Mai: idyllisches Ambiente in Ilten genießen

Ilten. Die Kirchengemeinde Ilten-Höver-Bilm lädt zum Familien-Flohmarkt rund um den Turm der Barockkirche ein. Jeder kann mitmachen, wenn am Sonnabend, 13. Mai, von 13 bis 17 Uhr an dem idyllisch gelegenen Standort im Schatten alter Bäume endlich wieder „Trödel-Alarm!“ herrscht. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Dafür kann ein Tisch bis drei Meter Länge eingerichtet werden. Kinderdecken sind gratis. Aussteller können ihre Stände bereits ab 12 Uhr aufbauen. Anmeldungen nimmt die Kirchengemeinde unter der E-Mail-Adresse flohmarktkirche@online.de oder im Kirchenbüro telefonisch unter der Rufnummer 05132 64 14 an.

Am diesem Vortag zum Muttertag bietet sich beim Flohmarkt sicherlich auch die Gelegenheit, das eine oder andere Schnäppchen „für Mama“ zu finden. Zur Erholung von all dem Stöbern



Unter den Schatten gebenden Bäumen an der Iltener Barockkirche wird am 13. Mai ein Treffpunkt der Trödel- und Flohmarkt-Fans entstehen. FOTO: ARCHIV

und Feilschen lädt das Markt-Café zum Zwischenstopp ein. Damit sich die Besucher mit Backwerk stärken können, wären noch ein paar Kuchenspenden hilfreich. Wer einen Kuchen beisteuern möchte, kann auch dieses Angebot bei den Organisatoren anmelden.

Für Hobbytrödler und Schnäppchenjäger hat der Kirchen-Flohmarkt einen beson-

deren Reiz, denn die Freifläche rund um die Iltener Barockkirche ist mit ihrem alten Baumbestand eine grüne Oase.

Zum Verkauf können beim Kirchen-Flohmarkt Kleidung, Spielwaren und Hausrat angeboten werden - eben alles, was Keller und Garage hergeben. Ausgenommen sind militärische Artikel sowie Waffen und Messer.

Politische Arbeit vermittelt

SPD-Ortsverein beginnt mit Mentoring

Sehnde. Zur Vermittlung der politischen Arbeit gab es beim SPD-Ortsverein den Auftakt eines Mentoring-Programms. Dem Konzept nach begleiten an Politik interessierte Anwohner Kommunalpolitiker in ihren Aufgaben, beispielsweise bei der Teilnahme an Sitzungen der Fraktion, der Fachausschüsse oder des Rates. Es werden sogenannte Tandems gebildet, so dass es einfache Gesprächsstrukturen gibt. Andrea Gaedecke, SPD-Ortsvereinsvorsitzende, erklärt: „Alle Mentees sind ganz gespannt auf die vor Ih-



Unterricht in politischer Arbeit der SPD (von links): Jo Kreimeyer, Wolfgang Toboldt, Laura Brattke, Max Digwa, Daniela Amelunxen, Batoul Chahin, Andrea Gaedecke, Björn Winkler und Ulrike Dohrs. FOTO: SPD SEHNDE

nen liegende Zeit, die auch eine Orientierung bietet, ob und in

welchem Umfang sie dann selbst politisch aktiv werden wollen.“

Stadtverwaltung informiert

106 neue Spielplatz-Schilder

Sehnde. In den nächsten drei Jahren sollen nach Information der Stadtverwaltung alle Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet und in den Ortschaften mit Schildern ausgestattet werden, die den derzeit geltenden Vorschriften dafür entsprechen. Hierfür seien insgesamt 106 Schilder notwendig.

Auf jedem Schild wird der Name des Spiel- oder Bolzplatzes, die allgemeine Notfallnummer sowie die Kontaktmöglichkeit bei festgestellten Schäden stehen. Neben diesen Angaben werden Piktogramme mit Hinweisen zur Gefahrenvermeidung und Verboten auf den Spiel- und Bolzplätzen aufgedruckt sein. Ein QR-Code verweist auf die Internetseite Freizeitflächen und Spielplätze der Stadt Sehnde. Hier sind zahlreiche Informationen zu den einzelnen Spiel- und Bolzplätzen in den Stadtteilen zu finden, aber auch beispiels-

weise die Spielplatzsatzung und die Beschreibung der Piktogramme auf den neuen Schildern. Im ersten Quartal 2023 wurden auf folgenden Spiel- und Bolzplätzen bereits Schilder aufgestellt: Bolzum-Spielplatz An der Beeke, Bolzum-Spielplatz Hinter der Schule, Ilten-Bolzplatz Hugo-Remmert-Straße, Ilten-Skateranlage Hugo-Remmert-Straße, Ilten-Spielplatz Bim Hille, Ilten-Spielplatz Habichtshorst, Ilten-Spielplatz Schmiedewiese, Klein Lobke-Spielplatz Wieckäckerstraße, Rethmar-Spielplatz Osterkamp, Rethmar-Spielplatz Backhausfeld, Sehnde-Bolzplatz am Ladeholz, Sehnde-Spielplatz Astrid-Lindgren-Straße, Sehnde-Spielplatz Friedrich-Ebert-Straße, Sehnde-Spielplatz Ricarda-Huch-Straße und Wittingen-Spielplatz Wiesenhofstraße, insgesamt 39 Stück. Bis 2025 sollten alle Schilder beschafft und aufgestellt sein.

Pilgertour für Männer

Angebot der Gesamtkirchengemeinde

Sehnde. Einfach mal abschalten. Am besten raus in die Weite. Inmitten der Natur Zeit für sich und seine Gedanken zu haben. Männer, die schon länger das Bedürfnis verspüren, auf Abstand zu der Hektik und den Anforderungen des Alltags zu gehen, können das Angebot von Pastor Sebastian Hohensee von der Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar zur Pilgertour annehmen.

Vom 4. bis 7. September reist er mit einer Gruppe von Männern nach Thüringen. Nach der Anreise zum Bahnhof im hessischen Friedland führt die Pilgerstrecke über Heiligenstadt, Dingelstädt

und Mühlhausen zum ehemaligen Zisterzienserkloster Volkenroda. Hier wurde nach der EXPO 2000 in Hannover der Christuspavillon wieder aufgebaut. Die Strecke verläuft durch die herrliche Landschaften mit Wäldern und schönen Ausblicken. Die Tagesetappen sind zwischen 15 und 23 Kilometer lang und werden mit eigenem Gepäck absolviert.

Nähere Informationen zur Anmeldung und Strecke erteilen Pilgerbegleiter Klaus Kastmann unter der Nummer 05121 66 622 oder E-Mail kastmann@loc-cum-volkenroda.de oder E-Mail sebastian.hohensee@evlka.de.

AnzeigenSpezial

§§

RATGEBER GELD & RECHT

§§§

Gewerbeimmobilie absetzen

So geht man vor



Die Kosten einer Gewerbeimmobilie können steuerlich abgesetzt werden. FOTO: PIXABAY

Ips/AM. Sobald man gewerblich genutzte Räume mietet, kauft oder pachtet, können sie von der Steuer abgesetzt werden. Denn diese sogenannten Raumkosten gehören zu den Betriebsausgaben. Über die Miete, Pacht oder Tilgungsrate hinaus entstehen monatliche Aufwendungen für Nebenkosten wie Energie, Heizung, Warmwasser, Reinigungskosten, Aufwendungen für Instandhaltung und Reparaturen sowie die etwaige Grundsteuer der Immobilie und die Gebäudeversicherung. Sofern man diese Gewerbeimmobilie ausschließlich betrieblich nutzt, sind diese Kosten zu einhundert Prozent steuerlich absetzungsfähig. Nutzt man hingegen einen Teil privat, muss dieser aus der Kostenaufstellung herausgerechnet werden. Das betrifft nicht allein die Miete. Hierzu ein Beispiel: Hat man eine Gewer-

beimmobilie von 200 Quadratmetern und zahlt 4.000 Euro, nutzt davon aber 50 Quadratmeter privat, dürfen lediglich 150 Quadratmeter und somit 3.000 Euro steuerlich abgesetzt werden. Über die Mietkosten hinaus müssen auch alle Neben- und sonstigen Gebäudekosten dieser Rechnung angepasst werden. Dreiviertel gewerbliche Nutzung und ein Viertel private Nutzung müssen in der Steuererklärung eindeutig deklariert werden. Über diese Kosten hinaus können auch Umzugskosten aus betrieblichen Gründen steuerlich geltend gemacht werden. Das kann aufgrund veränderter Lieferbedingungen, einer problematischen Infrastruktur oder zu kleinen Gewerberäumen begründet werden. Ist man sich bezüglich der Absetzbarkeit unsicher, kann ein Steuerberater helfen.

Scheidungskosten steuerlich geltend machen

Ein letzter Gewinn

Ips/AM. Wenn die Liebe schwindet, entscheiden sich viele Ehepaare für eine Scheidung. Das ist nicht nur mit viel Emotionalität verbunden, sondern auch mit hohen Scheidungskosten. Denn sowohl Anwälte, Gericht als auch ein beauftragter Notar stellen ihre Dienste in Rechnung. Viele Scheidungswillige fragen sich somit, ob sie die Scheidungskosten von der Steuer absetzen können. Aus dem Verlust könnte schließlich noch ein letzter Gewinn entstehen. Fakt ist, dass die Scheidungskosten seit dem 01. Januar 2013 nicht mehr von der Einkommenssteuer abgesetzt werden können. Aber es gibt eine Ausnahme: Sofern diese Aufwendungen die Existenzgrundlagen des Steuerpflichtigen gefährden würden, lassen sich die Prozesskosten steuerlich geltend machen. Bis 2013 konnte man die Kosten für Zivilrechtsprozesse als außergewöhnliche Belastungen bei der jährlichen Steuererklärung angeben. Da Scheidungsverfahren auch ein

Teil des Zivilrechts sind, profitierten Scheidungswillige von dieser Möglichkeit. Das ist nun anders, denn mit der Gesetzesänderung von 2013 sind Scheidungskosten eine reine Privatangelegenheit – der Fiskus rechnet die Scheidungskosten nicht mehr an. Ist allerdings ein Rechtsstreit unausweichlich, da andernfalls die Existenz des Betroffenen gefährdet wäre, können die entstehenden Prozesskosten in die Einkommensteuer einfließen. Diese Gesetzesänderung sorgt beim Verbraucher für Missmut, aber auch Richter sind sich uneinig, ob diese Änderung wirklich sinnvoll ist. Schließlich ist eine Scheidung immer eine existenzielle Angelegenheit. Es ist Scheidungswilligen anzuraten, die Scheidungskosten dennoch anzugeben. Höchstwahrscheinlich wird das Finanzamt den Anspruch zunächst ablehnen. Legt man innerhalb eines Monats Widerspruch ein, wird die angegebene Scheidungsangelegenheit erneut begutachtet.

Ips/AM. Deutschland ist ein Sozialstaat. Das bedeutet, es gelten öffentlich-rechtliche Vorschriften, die der Sicherung sozialer Risiken der Bürger dienen. Solche Risiken können Arbeitslosigkeit, hohes Alter, Krank- oder Pflegebedürftigkeit und der Tod sein. Das Sozialrecht ist ein Teilgebiet des Verwaltungsrechts, das wiederum Bestandteil des öffentlichen Rechts ist. Die darin enthaltenen sozialrechtlichen Gesetze räumen den Bürgern Ansprüche gegen bestimmte Sozialleistungsträger ein. Dabei handelt es sich um Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Jobcenter. Das deutsche Sozialrecht setzt sich sowohl aus dem Sozialstaatsprinzip und dem Rechtsstaatsprinzip als auch aus dem Grundrecht der Menschenwürde und dem allgemeinen Gleichheitssatz als verfassungsrechtliche Grundlagen zusammen. Das Sozialrecht unterteilt sich in zahlreiche Gesetze. Das Sozialgesetzbuch (SGB) besteht aus 12 Teilen, die sich mit der Absicherung der Bürger befassen: (SGB I) Allgemeiner Teil, (SGB II) Grundsicherung für Arbeitsuchende, (SGB III) Arbeitsförderung, (SGB IV) Gemeinsame

Sozialrecht

Was steckt dahinter?



Anwälte für Sozialrecht kämpfen für soziale Gerechtigkeit. FOTO: PEXELS

Vorschriften für die Sozialversicherung, (SGB V) Gesetzliche Krankenversicherung, (SGB VI) Gesetzliche Rentenversicherung, (SGB VII) Gesetzliche Unfallversicherung, (SGB VIII) Kinder- und Jugendhilfe, (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, (SGB X) Verwaltungsverfahren und sozialer Datenschutz, (SGB XI) Soziale Pflegeversicherung und (XII)

Sozialhilfe. Darüber hinaus existiert das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), um finanzielle Unterstützung während der Ausbildung oder dem Studium zu gewähren. Auch das Wohngeldgesetz, Mutterschutzgesetz und Kündigungsschutzgesetz sind Teile des "sozialen Rechts". Viele Gesetze dienen somit dem leiblichen und mentalen Wohl.

Kanzlei für Arbeitsrecht und Steuerberatung
Wirtschaftsmediation • Coaching

Bahnhofstraße 18 • 31275 Lehrte
Tel. 0 51 32 / 82 65 - 0

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Michael Stein**
– seit über 25 Jahren ausschließlich tätig
im Rechtsgebiet Arbeitsrecht –

weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.stein-und-stein.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort:

31319 Sehnde	Ferd.-Währendorff-Str. 7	Heike Melzer	05132/586878
31275 Lehrte	Ahlener Str. 12	Veronika Broszeit	05132/825344
31303 Burgdorf	Marktstr. 6	Annette Molter	05136/8016480
31275 Lehrte	Parkstr. 17	Olaf Meier	05132/8214821

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ilse Kühn-Blaschek
Rechtsanwältin und Notarin

- Scheidungsrecht
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen

31275 Lehrte • Spreewaldstr. 1 • Tel. 05132/23 79 • E-Mail: Rechtsanwaeltin@Kuehn-Blaschek.de